



Pressemitteilung

Nr.: 055/22

Projektwoche am Roland-Gymnasium gestartet

Ganz dem Thema Nachhaltigkeit haben sich die Schülerinnen und Schüler des Burger Roland-Gymnasiums im Rahmen einer am Mittwoch, 6. Juli 2022 gestarteten Projektwoche verschrieben. Mit einer Vielzahl unterschiedlicher Projektideen beleuchten einzelne Teams noch bis zum 12. Juli 2022 verschiedene Ansatzpunkte für einen nachhaltigeren Lebensstil. Neben der eigenen Herstellung von Seifen und Cremes und der Papiererzeugung aus Altpapier und Naturmaterialien werden beispielsweise beim Upcycling alte Kleidungsstücke durch Näharbeiten und Batikfarbe neu aufbereitet. Insgesamt fast 30 Projekte laden die Schülerinnen und Schüler zum Ausprobieren und Entwickeln ein.

Schon vor der Projektwoche wurde mit dem Betrieb des GartenClubs der Plan umgesetzt, eine lebenswerte und ökologische Schule zu gestalten. Besonderer Wert wird dabei auf die Veredlung und Aufzucht von Obstbäumen gelegt. Daneben werden Nistkästen für Vögel gebaut und der Aufbau eines Insektenhotels umgesetzt. Um auch künftig die CO₂-Bilanz der Schule weiter zu verbessern, soll sich ein vertikaler Garten entlang der Wand des Schulgebäudes schlängeln.

Einen ganz besonderen Stellenwert nimmt das Tansania-Projekt ein, welches zum Ziel hat in dem ostafrikanischen Staat mittels Spenden eine komplett ausgestattete Schule zu errichten und dort Nachhaltigkeit in Form von Bildung zu verankern. Seit 2019 pflegt das Gymnasium hierfür eine Schulpartnerschaft mit der Grundschule Karao im Norden Tansanias. Anfang September wird eine Schuldelegation zum kulturellen Austausch vor Ort in Afrika sein und die gesammelten Spenden überreichen.

Belohnt wurde dieses Engagement von der Voice Aid Association, welche sich auf Basis der Charta der Vereinten Nationen für eine nachhaltige Entwicklung einsetzt, mit einem exklusiven Musikkonzert im Rahmen der Schools in Concert Tour 2022. Unter dem Motto „We Are One“ trat am Nachmittag auf dem Gelände des Roland-Gymnasiums neben dem schuleigenen Schlagensemble und dem Tanzclub Vilando auch die amerikanische Sängerin Lori Glori auf, die unter anderem mit der Hymne „We Are One“ auf die Idee hinter dem Projekt aufmerksam machte. Applaus gab es dafür nicht nur von der Schülerschaft des Burger Gymnasiums, denn zu den zahlreichen Gästen gehörten auch Schüler der Gymnasien aus Genthin und Gommern, der Sekundarschulen aus Burg und Irxleben, der Grundschulen aus Burg, Grabow, Gerwisch und Möser sowie der Berufsbildenden Schule in Burg. Das Konzert in der Kreisstadt war der einzige Halt der Konzerttour in Sachsen-Anhalt, die in den kommenden Wochen in insgesamt 11 Bundesländern Station macht.

Burg, 8. Juli 2022